

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 1 von 23

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung: IR100

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs: Reinigungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird: SU 21: Verbraucherverwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Händler: EB.S. Erodierbedarf GmbH
Gutenbergstraße 28
58300 Wetter
Deutschland

Telefon: +49 (0)23 35 97 10 300
Telefax: +49(0)23 33 97 10 319
E-Mail: info@ebs-gmbh.com
Webseite: www.ebs-gmbh.com
www.eb-chemie.de

1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Zentrale Freiburg: +49 (0)761 19240

1.5. Weitere Angaben

UFI-Nr.: TPMS-CXSY-99JE-3012

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren2.1. Einstufung des Stoffs oder GemischsEinstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 2 von 23

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenpiktogramme:


 GSH02
 Flamme

 GHS07
 Ausrufezeichen

 GHS08
 Gesundheitsgefahr
 Gefahr

 GHS09
 Umwelt

Signalwort:

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren:

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU):

Sicherheitshinweise Prävention:

Ketone, Dimethyl; Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan; 2-Propanol; Limonen, d-

 H222: Extrem entzündbares Aerosol.
 H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

 H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315: Verursacht Hautreizungen.
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.
 H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

 EUH018: Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.
 EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

 P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 3 von 23

Sicherheitshinweise Prävention:

 P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion:

 P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
 P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Haut- und Augenreizungen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische

 Beschreibung: Organische Lösemittel und Kohlendioxid.
 Gefährliche Inhaltsstoffe und gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 REACH-Nr.: 01-2119471330-49-0000	Ketone, Dimethyl Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 Gefahr H225-H319-H336-EUH066	31 - 53 Vol-%
EG-Nr.: 921-024-6 REACH-Nr.: 01-2119475514-35-0000	Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan Aquatic Chronic 2, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 Gefahr H225-H304-H315-H336-H411	15 - 26 Vol-%






Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 4 von 23

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 REACH-Nr.: 01-2119457558-25	2-Propanol Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3   Gefahr H225-H319-H336	7 - 13 Vol-%
CAS-Nr.: 124-38-9 EG-Nr.: 204-696-9	Kohlendioxid Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt. H280	3 - 5 Vol-%
CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5	Limonen, d- Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1    Achtung H226-H315-H317-H410	2 - 4 Vol-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 5 von 23

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweis: Lungenentzündung (Pneumonie), Lungenödem, Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Schwere Augenschädigung/-reizung, Benommenheit, Schwindel

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis: Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, Löschpulver, Schaum

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Umweltschutz: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen sowie in Notfällen anzuwendende Verfahren6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung: Siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Gewässer: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 6 von 23

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung:	siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung:	siehe Abschnitt 8
Entsorgung:	siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Entsorgung:	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
-------------	--

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Persönliche Schutzausrüstung tragen, siehe auch Abschnitt 8.
Brandschutzmaßnahmen:	Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:	Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Lagerklasse:	2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:	Technisches Merkblatt beachten.
-------------	---------------------------------

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 7 von 23

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
CH	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.200 mg/m ³) 2 1.000 ppm (2.400 mg/m ³)
MAK (AT)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	2 2.000 ppm (4.800 mg/m ³) 5 (max. 4x15 min./Schicht)
BE	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.210 mg/m ³) 2 1.000 ppm (2.420 mg/m ³)
CZ	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 336,8 ppm (800 mg/m ³) 2 631,5 ppm (1.500 mg/m ³)
PL	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 600 mg/m ³ 2 1.800 mg/m ³
NO	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 125 ppm (295 mg/m ³)
IE	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.210 mg/m ³)
FI	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.200 mg/m ³) 2 630 ppm (1.500 mg/m ³)
LT	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.210 mg/m ³) 2 1.000 ppm (2.420 mg/m ³) 5
SE	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 250 ppm (600 mg/m ³) 3 500 ppm (1.200 mg/m ³)
SK	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.210 mg/m ³)
DK	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 250 ppm (600 mg/m ³) 2 500 ppm (1.200 mg/m ³)
BG	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 600 mg/m ³ 2 1.400 mg/m ³
HR	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.210 mg/m ³) 2 1.500 ppm (3.620 mg/m ³)
RO	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.210 mg/m ³)
EE	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.210 mg/m ³)

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 8 von 23

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
LV	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.210 mg/m ³)
Alberta (CA)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.200 mg/m ³) 2 750 ppm (1.800 mg/m ³)
ES	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.210 mg/m ³) 2 750 ppm (1.810 mg/m ³)
BC (CA)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 250 ppm 2 500 ppm
IOELV (EU)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.210 mg/m ³)
JP	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 200 ppm (470 mg/m ³)
MAK (AT)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.200 mg/m ³)
VRC (FR)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.210 mg/m ³) 2 1.000 ppm (2.420 mg/m ³)
WEL (GB)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.210 mg/m ³) 2 1.500 ppm (3.620 mg/m ³)
CN	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 300 mg/m ³ 2 450 mg/m ³
SI	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.210 mg/m ³)
TW	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 200 ppm (475 mg/m ³)
KR	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.188 mg/m ³) 2 750 ppm (1.782 mg/m ³)
IS	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 250 ppm (600 mg/m ³)
HU	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 1.210 mg/m ³ 2 2.420 mg/m ³
RU	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 200 mg/m ³ 3 800 mg/m ³
GR	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 1.780 mg/m ³ 2 3.560 mg/m ³
NL	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 1.210 mg/m ³ 2 2.420 mg/m ³

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 9 von 23

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
Ontario (CA)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 250 ppm 2 500 ppm
OSHA (US)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 1.000 ppm (2.400 mg/m ³)
NIOSH (US)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 250 ppm (590 mg/m ³)
ACGIH (US)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 250 ppm 2 500 ppm
MY	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.187 mg/m ³)
Québec (CA)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.190 mg/m ³) 2 1.000 ppm (2.380 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	1 500 ppm (1.200 mg/m ³) 2 1.000 ppm (2.400 mg/m ³)
BE	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm (500 mg/m ³) 2 400 ppm (1.000 mg/m ³)
CZ	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 203,5 ppm (500 mg/m ³) 2 407 ppm (1.000 mg/m ³)
PL	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 900 mg/m ³ 2 1.200 mg/m ³
NO	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 100 ppm (245 mg/m ³)
IE	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm 2 400 ppm
FI	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm (500 mg/m ³) 2 250 ppm (620 mg/m ³)
LT	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 150 ppm (350 mg/m ³) 2 250 ppm (600 mg/m ³)
SE	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 150 ppm (350 mg/m ³) 3 250 ppm (600 mg/m ³)
MY	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 400 ppm (983 mg/m ³)
SK	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm (500 mg/m ³) 2 400 ppm (1.000 mg/m ³)
PT	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm 2 400 ppm

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 10 von 23

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
MAK (AT)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	2 800 ppm (2.000 mg/m ³) 5 (max. 4x15 min./Schicht)
BG	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 980 mg/m ³ 2 1.224 mg/m ³
DK	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm (490 mg/m ³) 2 400 ppm (980 mg/m ³)
HR	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 400 ppm (999 mg/m ³) 2 500 ppm (1.250 mg/m ³)
CN	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 350 mg/m ³ 2 700 mg/m ³
RO	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 81 ppm (200 mg/m ³) 2 203 ppm (500 mg/m ³)
ES	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm (500 mg/m ³) 2 400 ppm (1.000 mg/m ³) 5 VLB, s
EE	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 150 ppm (350 mg/m ³) 2 250 ppm (600 mg/m ³)
Alberta (CA)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm (492 mg/m ³) 2 400 ppm (984 mg/m ³)
LV	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 350 mg/m ³ 2 600 mg/m ³
BC (CA)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm 2 400 ppm
JP	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	3 400 ppm (980 mg/m ³)
VLA (FR)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	2 400 ppm (980 mg/m ³)
MAK (AT)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm (500 mg/m ³)
SI	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm (500 mg/m ³) 2 800 ppm (2.000 mg/m ³)
WEL (GB)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 400 ppm (999 mg/m ³) 2 500 ppm (1.250 mg/m ³)
TW	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 400 ppm (983 mg/m ³)
KR	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm (480 mg/m ³) 2 400 ppm (980 mg/m ³)

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 11 von 23

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
IS	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm (490 mg/m ³) 5 (efnið getur auðveldlega borist inn í líkamann gegnum húð)
CH	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm (500 mg/m ³) 2 400 ppm (1.000 mg/m ³)
HU	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 500 mg/m ³ 2 2.000 mg/m ³
RU	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 10 mg/m ³ 3 50 mg/m ³
GR	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 400 ppm (980 mg/m ³) 2 500 ppm (1.225 mg/m ³)
Québec (CA)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 400 ppm (985 mg/m ³) 2 500 ppm (1.230 mg/m ³)
OSHA (US)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 400 ppm (980 mg/m ³)
NIOSH (US)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 400 ppm (980 mg/m ³) 2 500 ppm (1.225 mg/m ³)
ACGIH (US)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm (492 mg/m ³) 2 400 ppm (984 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	1 200 ppm (500 mg/m ³) 2 400 ppm (1.000 mg/m ³)
CH	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
BE	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.131 mg/m ³) 2 30.000 ppm (54.784 mg/m ³) 5 (dioxyde de)
MAK (AT)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
CZ	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.004 ppm (9.000 mg/m ³) 2 25.020 ppm (45.000 mg/m ³)
PL	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 9.000 mg/m ³ 2 27.000 mg/m ³
NO	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
IE	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³) 2 15.000 ppm (27.000 mg/m ³)

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 12 von 23

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
FI	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³) 5 Räjätys- ja louhintatyöt
LT	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³) 5 Anglies dioksidas dažnai nustatomas kaip indikatorius darbo patalpose, kuriose oro terđalai susidaro dėl pmonio buvimo jose.
SE	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³) 3 10.000 ppm (180.000 mg/m ³)
SK	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
DK	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³) 2 10.000 ppm (18.000 mg/m ³)
MAK (AT)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	2 10.000 ppm (18.000 mg/m ³) 5 (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
VRI (FR)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³) 5 réglementaire indicative
BG	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
HR	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
ES	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.150 mg/m ³) 2 15.000 ppm (27.400 mg/m ³) 5 VLI
RO	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
EE	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³) 5 8
LV	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
Alberta (CA)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³) 2 30.000 ppm (54.000 mg/m ³)
BC (CA)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm 2 15.000 ppm
IOELV (EU)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
JP	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 13 von 23

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
WEL (GB)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.150 mg/m ³) 2 15.000 ppm (27.400 mg/m ³)
SI	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
TW	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
KR	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³) 2 30.000 ppm (54.000 mg/m ³)
IS	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
HU	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 9.000 mg/m ³
CN	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 9.000 mg/m ³ 2 18.000 mg/m ³
MY	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
RU	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 9.000 mg/m ³ 3 27.000 mg/m ³
GR	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³) 2 30.000 ppm (54.000 mg/m ³)
NL	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 9.000 mg/m ³
OSHA (US)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³)
NIOSH (US)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³) 2 30.000 ppm (54.000 mg/m ³)
ACGIH (US)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³) 2 30.000 ppm (54.000 mg/m ³)
Québec (CA)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.000 mg/m ³) 2 30.000 ppm (54.000 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Kohlendioxid CAS-Nr.: 124-38-9	1 5.000 ppm (9.100 mg/m ³) 2 10.000 ppm (18.200 mg/m ³)
CH	Limonen, d- CAS-Nr.: 5989-27-5	1 7 ppm (40 mg/m ³) 2 14 ppm (80 mg/m ³)
NO	Limonen, d- CAS-Nr.: 5989-27-5	1 20 ppm (95 mg/m ³) 2 50 ppm (250 mg/m ³)

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 14 von 23

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
FI	Limonen, d- CAS-Nr.: 5989-27-5	1 25 ppm (140 mg/m ³) 2 50 ppm (280 mg/m ³)
ES	Limonen, d- CAS-Nr.: 5989-27-5	1 30 ppm (168 mg/m ³) 5 (puede ser absorbido a través dérmica)
TRGS 900 (DE)	Limonen, d- CAS-Nr.: 5989-27-5	1 5 ppm (28 mg/m ³) 2 20 ppm (112 mg/m ³) 5 (kann über die Haut aufgenommen werden)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	1 Parameter 2 Untersuchungsmaterial 3 Zeitpunkt der Probenahme 4 Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	80 mg/L	1 Aceton 2 Urin 3 Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	80 mg/L	1 Aceton 2 Urin 3 Expositionsende bzw. Schichtende
VLB (ES)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	50 mg/L	1 acetona 2 orina 3 fin de exposición o fin de turno
OEL-B (JP)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	40 mg/L	1 acetone 2 urine 3 end of exposure or end of shift
VLBO (RO)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	50 mg/L	1 acetona 2 urina 3 finalul expunerii, resp. finalul schimbului
BMH (SK)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	80 mg/L	1 acetón 2 urín 3 koniec expozície, príp. koniec zmeny
ACGIH-BEI (US)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	25 mg/L	1 acetone 2 urine 3 end of exposure or end of shift
BIO (HR)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	20 mg/L	1 aceton 2 krv 3 kraj izloženosti, odnosno kraj smjene

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 15 von 23

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	1 Parameter 2 Untersuchungsmaterial 3 Zeitpunkt der Probenahme 4 Bemerkung
BIO (HR)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	20 mg/g kre atinin	1 aceton 2 urin 3 kraj izloženosti, odnosno kraj smjene
BAT (SI)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	20 mg/L	1 aceton 2 urin 3 ob koncu delovne izmene
BAT (SI)	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	20 mg/g kre atinina	1 aceton 2 urin 3 ob koncu delovne izmene
BG	Ketone, Dimethyl CAS-Nr.: 67-64-1	80 mg/L	① ацетон ② урина ③ край на експозицията, респ. край на раб отната смяна
BAT (CH)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	25 mg/L	1 Aceton 2 Urin 3 Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	25 mg/L	1 Aceton 2 Blut 3 Expositionsende bzw. Schichtende
VLB (ES)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	40 mg/L	1 acetona 2 orina 3 en caso de exposición por largo tiempo, fin de exposición o fin de turno
TRGS 903 (DE)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	25 mg/L	1 Aceton 2 Blut 3 Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	25 mg/L	1 Aceton 2 Urin 3 Expositionsende bzw. Schichtende
ACGIH-BEI (US)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	40 mg/L	1 Acetone in urine 2 urine 3 end of shift at end of workweek
VLBO (RO)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	50 mg/L	1 Alcohol izopropilic 2 urina 3 finalul expunerii, resp. finalul schimbului
BAT (SI)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	50 mg/L	1 aceton 2 kri 3 ob koncu delovne izmene
BAT (SI)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	50 mg/L	1 aceton 2 urin 3 ob koncu delovne izmene

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 16 von 23

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	1 Parameter 2 Untersuchungsmaterial 3 Zeitpunkt der Probenahme 4 Bemerkung
BIO (HR)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	50 mg/L	1 aceton 2 krv 3 kraj izloženosti, odnosno kraj smjene
BIO (HR)	2-Propanol CAS-Nr.: 67-63-0	50 mg/L	1 aceton 2 urin 3 kraj izloženosti, odnosno kraj smjene

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Hinweis: Keine Daten verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hinweis: Keine Daten verfügbar.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Hinweis: Keine Daten verfügbar.

8.3. Zusätzliche Hinweise

Hinweis: EG-Nr.: 921-024-6 (früher zugeordnete CAS-Nr.: 64742-49-0)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

 Aggregatzustand: Aerosol
 Geruch: charakteristisch
 Farbe: transparent

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 17 von 23

Sicherheitsrelevante Basisdaten:

Parameter		bei °C
pH-Wert	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	
Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich	nicht anwendbar	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Flammpunkt	< -20 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	≈ 260 °C	
Obere/untere Entzündbarkeits oder Explosionsgrenzen	0,8 - 14,3 Vol-%	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Dichte	0,74 - 0,76 g/cm ³	20 °C
Schüttdichte	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C

9.2. Sonstige Angaben

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hinweis:

Entzündbares Gas. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

10.2. Chemische Stabilität

Hinweis:

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Hinweis:

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 18 von 23

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hinweis: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Hinweis: Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Hinweis: Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
67-64-1	Ketone, Dimethyl	LD50 oral: 5.800 mg/kg (Ratte) LD50 dermal: 20.000 mg/kg (Kaninchen) LC50 Akute inhalative Toxizität (Gas): 76 mg/l 4 h (Ratte)
	Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan	LD50 oral: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD50 dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) LC50 Akute inhalative Toxizität (Dampf): >20 mg/l 4 h (Ratte) LC50 Akute inhalative Toxizität (Gas): 20 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403
67-63-0	2-Propanol	LD50 oral: 5.280 mg/kg (Ratte) OECD LD50 dermal: 12.800 ml/kg (Ratte) OECD LC50 Akute inhalative Toxizität (Gas): 47,5 mg/l 4 h (Ratte) OECD
5989-27-5	Limonen, d-	LD50 oral: 5.700 ml/kg (Ratte) LD50 dermal: 2.000 mg/kg (Kaninchen)
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit wasserstoff behandelte, leichte englisc	LD50 oral: 5.840 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD50 dermal: 2.920 mg/kg (Kaninchen) OECD 402 LC50 Akute inhalative Toxizität (Dampf): 25,2 mg/l 4 h (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Keimzellmutagenität: Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Karzinogenität: Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

Reproduktionstoxizität: Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 19 von 23

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Aspirationsgefahr:

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
67-64-1	Ketone, Dimethyl	LC50: 5.540 mg/l (Fische) EC50: 6.100 mg/l (Daphnien)
67-63-0	2-Propanol	LC50: 100 mg/l (Fische) EC50: 100 mg/l (Daphnien) LC50: 9.640 mg/l 4 d (Fische) EC50: 13.299 mg/l 2 d (Daphnien)
124-38-9	Kohlendioxid	LC50: 35 mg/l (Fische)
5989-27-5	Limonen, d-	LC50: 0,7 mg/l 4 d (Pimephales promelas) EC50: 0,48 mg/l 2 d (Daphnia magna)
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit wasserstoff behandelte, leichte englisc	LC50: 11,4 mg/l 4 d (Fische) OECD 203 (Fische, akute Toxizität) EC50: 3 mg/l 2 d (Daphnien) OECD 202 (Daphnien, Immobilisierung)

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Terrestrische Toxizität:

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
67-64-1	Ketone, Dimethyl	nicht bestimmt	Bioakkumulationspotenzial: Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser -0.24
67-63-0	2-Propanol	nicht bestimmt	Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar
5989-27-5	Limonen, d-	Ja, schnell.	-

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 20 von 23

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Hinweis:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
67-64-1	Ketone, Dimethyl	-
	Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan	-
67-63-0	2-Propanol	-
124-38-9	Kohlendioxid	-
5989-27-5	Limonen, d-	-
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit wasserstoff behandelte, leichte englisc	-

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweis:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Hinweis:

Abfallschlüssel Verpackung:

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gem. EAK/AVV 15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
14.1. UN-Nr.

Landtransport (ADR/RID):

UN 1950

Binnenschiffstransport (ADN):

UN 1950

Seeschiffstransport (IMDG):

UN 1950

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017


Version: 4

Seite 21 von 23

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):	Druckgaspackungen
Binnenschiffstransport (ADN):	Druckgaspackungen
Seeschiffstransport (IMDG):	Aerosols

14.3. Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID):		2.1
Binnenschiffstransport (ADN):		
Seeschiffstransport (IMDG):		

14.4. Verpackungsgruppe

Keine Daten verfügbar

14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID):	
Binnenschiffstransport (ADN):	
Seeschiffstransport (IMDG):	

MEERESSCHADSTOFF

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

	Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)
Sondervorschriften:	190, 327, 344, 625	190, 327, 344, 625	63, 190, 77, 327, 344, 959
Begrenzte Menge	LQ: 1 L	LQ: 1 L	LQ: 1 L
Freigestellte Mengen			
EmS-Nr.			F-D; S-U
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)			
Klassifizierungscode	F		
Bemerkung			

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Hinweis: Keine Daten verfügbar.

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 22 von 23

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
15.1.1. EU-Vorschriften

Hinweis: Keine Daten verfügbar.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: 22 JArbSchG.

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK: 1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Hinweis: Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
16.1. Änderungshinweise

Hinweis: Keine Daten verfügbar.

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Hinweis: Keine Daten verfügbar.

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Hinweis: Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol.; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

IR100

Bearbeitungsdatum: 18.07.2017

Version: 4

Seite 23 von 23

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**Gefahrenhinweise**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

16.6. Schulungshinweise

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Hinweis:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.